

J A H R E S B E R I C H T 2 0 2 4

Ökologie



Kultur



Bau



Finanzen



Rückblick und Ausblick des Ortsbürgerpräsidenten Norbert Hodel	2
Bürgerschaft	
Geburten, Todesfälle, Einbürgerungen	4
Bürgertrunk	5
Ökologie	
Forstbetrieb	6
Rebbau	9
Kultur	
Tonhalle	11
Baronenhauskonzerte	13
Chällertheater	14
Stiftungen	14
Museum	15
Archiv	16
Bau	
Liegenschaften	17
Verwaltung	
Bericht zur Jahresrechnung 2024 Ortsgemeinde Wil und Tonhalle Wil	18
Bericht zum Budget 2025 Ortsgemeinde Wil und Tonhalle Wil	21
Investitionen 2023 bis 2025	22
Geschäftsprüfungskommission	23
Finanzen	
Erfolgsrechnung 2024/Budget 2025 Ortsgemeinde Wil	24
Verwendung Jahresergebnis 2024 Ortsgemeinde Wil	25
Investitionsrechnung 2024 Ortsgemeinde Wil	26
Zweistufige Erfolgsrechnung 2024 Ortsgemeinde Wil	26
Bilanz 2024 Ortsgemeinde Wil	27
Erfolgsrechnung 2024/Budget 2025 Tonhalle Wil	29
Bilanz 2024 Tonhalle Wil	29
Anhang zur Jahresrechnung 2024 Ortsgemeinde Wil	30
Ausweis öffentliche Leistungen Ortsgemeinde Wil	32
Wertschriftenverzeichnis Ortsgemeinde Wil	33
Liegenschaftenverzeichnis Ortsgemeinde Wil	34
Verzeichnisse	
Verzeichnis der Behördenmitglieder und Angestellten	36

Rückblick und Ausblick von Norbert Hodel

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Sicherlich sind Sie auch schon gefragt worden, was eine Bürgergemeinde in der Schweiz überhaupt ist. Eine Bürgergemeinde – im Kanton St. Gallen heisst sie Ortsgemeinde – ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft. Sie ist eine Personalgemeinde, der bestimmte Personen (nämlich Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger) angehören. Im Gegensatz dazu sind Einwohnergemeinden sogenannte Territorialgemeinden. Die Bürgergemeinden verfügen weder über ein öffentlich-rechtliches Territorium noch über eine Steuerhoheit, sind jedoch (leider) steuerpflichtig.



Norbert Hodel

Ich will Ihnen keine Lehrstunde über die Bürgergemeinde erteilen, sondern aufzeigen, wie wichtig eine Bürgergemeinde in der Schweiz resp. wie wichtig die Ortsgemeinde Wil für unsere Stadt ist. Wichtig deshalb, weil wir im Jahr 2024 – trotz Steuerabgaben – wiederum sehr viel für die Öffentlichkeit getan haben.

Nun will ich Ihnen die wichtigsten Punkte des Jahres 2024 und die Ziele für das Jahr 2025 näherbringen. Sicher haben Sie bereits einmal unseren schönen Rebberg besucht und festgestellt, dass das oberste Drittel des Wiler Rebbergs in eine Terrasse umgebaut wurde. Dies erlaubt eine effizientere und vor allem deutlich sicherere Bewirtschaftung unseres Rebbergs, da der obere Teil sehr steil ist. Durch die Terrassierung sind im Rebberg sichere und moderne Arbeitsbedingungen geschaffen worden. Auch durch den Umbau im Parterre des Försterhauses konnten für unseren Forstbetrieb zeitgemässe Arbeitsplätze in Büro, Werkstatt und Mannschaftsräume geschaffen werden.

Diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die anlässlich des Nationalen Tags der Bürgergemeinden und Korporationen am 14. September 2024 bei unseren ortsbürgerlichen «Betrieben» (Rebberg, Tonhalle, Forstbetrieb, Stadtmuseum, Baronenhaus) einen Besuch abgestattet hatten, konnten sich von der Leistungsfähigkeit der Ortsgemeinde Wil persönlich überzeugen. Nicht weniger als 600 Personen – auch Nichtbürgerinnen und -bürger – schauten bei uns vorbei. Auch konnten Sie sich beim Besuch im Baronenhaus durch das Anschauen unseres neuen Imagefilms überzeugen, wie vielfältig die Ortsgemeinde Wil ist und welchen nicht unerheblichen Beitrag sie für die Wiler Öffentlichkeit leistet. Sie haben den Imagefilm noch nicht gesehen? Bei unserer Bürgerversammlung am 14. April 2025 haben Sie (nochmals) die Gelegenheit, den äusserst informativen Film anzusehen. Der Film zeigt auf, dass wir bestrebt sind, weiterhin eine wichtige Rolle in unserer Stadt einzunehmen. So haben wir beispielsweise mit einem finanziellen Beitrag dazu beigetragen, einen Brunnen im Kräutergarten an der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu zu realisieren, sodass unsere schöne Stadt und auch unsere Ortsgemeinde über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden sind.

Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des VSGOG (Verband St. Galler Ortsgemeinden) waren auch wir an der OLMA 2024 beim Umzug anwesend. Bei der Teilnahme am Weihnachtsmarkt im Dezember 2024 konnten wir beim Stand und in unserem Weinstübli im Baronenhaus unseren neuen Wein der breiten Wiler Bevölkerung näherbringen. So haben viele fleissige Hände dazu beigetragen, dass für unsere Ortsgemeinde das Jahr 2024 in Sachen Publicity ein voller Erfolg war.

Es freut mich ganz besonders, dass wir auf treue festangestellte Mitarbeitende und auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer zählen dürfen, durch deren Arbeit wir weiterhin erfolgreich sein können. Ganz speziell möchte ich drei vollamtliche Mitarbeitende erwähnen. Einerseits Pascal Müller, den wir als neuen Hauswart für die Tonhalle Wil, aber auch für das Baronenhaus, gewinnen konnten, andererseits unseren bewährten und langjährigen Leiter des Forstbetriebs, Renaldo Vanzo, der erfolgreich das Studium an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen abgeschlossen hat. Und last, but not least, Rösli Rutz. Sie konnte im Jahr 2024 ihr 25-Jahr-Jubiläum als Leiterin Gastro bei der Tonhalle Wil feiern. Leider verlässt uns Rösli Rutz im Jahr 2025, da sie in ihren wohlverdienten Ruhestand treten wird.

Genau per 31. Dezember 2024 wurde die «Wärmenetz Ostschweiz AG» im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen. Die Ortsgemeinde Wil ist eine von sieben (öffentlichen) Beteiligungsgesellschaften mit Einsitz im Verwaltungsrat der neuen Aktiengesellschaft. Der Ortsbürgerrat ist überzeugt, dass sich die Investition in diese Firma langfristig lohnen wird und wir dereinst von Dividenden profitieren können. Wir haben Sie an der Bürgerversammlung 2024 darüber eingehend informiert.

Gestatten Sie mir noch einen Ausblick auf das Jahr 2025. In der Tonhalle Wil müssen sämtliche Beleuchtungskörper auf LED umgerüstet werden. Diese Umstellung wird einiges an finanziellen Mitteln beanspruchen. Auch haben wir die Bewilligung für den Neubau einer modernen Remise beim Rebberg erhalten, die ein weiterer wichtiger Schritt zur Professionalisierung unserer Weinproduktion sein wird. Ebenso ist vorgesehen, die freie Fläche zwischen den Rebbergen Wil und Bronschhofen zu bestocken, was zukünftig zu einer noch höheren Traubenernte und somit Weinproduktion führen wird. Unsere Wiler Weine werden von den Konsumentinnen und Konsumenten immer mehr geschätzt und sind sehr gefragt.

Sie sehen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Arbeit geht weder dem Ortsbürgerrat noch den Mitarbeitenden aus. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Kollegin und meinen Kollegen im Ortsbürgerrat und bei allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken. Ich freue mich, die Ortsgemeinde Wil weiterhin mit solch motivierten Ortsbürgerrätinnen und Ortsbürgerräten sowie Mitarbeitenden führen zu dürfen. Ebenso möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihr Engagement zu Gunsten unserer Ortsgemeinde bedanken. Ohne sie könnte die Ortsgemeinde Wil viele Events und Veranstaltungen nicht durchführen. Danke vielmals an alle, die dazu beitragen, dass unsere Ortsgemeinde erfolgreich ist und bleibt, sodass unsere Ortsgemeinde auch der Wiler Öffentlichkeit etwas zurückgeben kann.

Norbert Hodel, Ortsgemeindepräsident

Anlässe 2025/2026

Ortsbürgerversammlung 2025
Waldgang 2025
Wimmet 2025
Bürgertrunk 2026
Ortsbürgerversammlung 2026

Montag, 14. April 2025
Sonntag, 25. Mai 2025
September/Oktober 2025
Mi./Do., 11./12. Februar 2026
Montag, 13. April 2026

Newsletter

Bitte informieren Sie sich auf www.ortsgemeindewil.ch oder bestellen Sie den Newsletter per E-Mail an kanzlei@wilerbuerger.ch, Betreff «Newsletter».

Zivilstandsfälle

Geburten 2024

28 Geburten von in der Gemeinde Wil wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern.

Todesfälle 2024

25 Todesfälle von in der Gemeinde Wil wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern:

Benko Stefan	26.11.1928 – 01.01.2024
Schär Liliane	13.09.1931 – 19.01.2024
Solèr Leonhard	11.07.1936 – 03.02.2024
Braun August	09.04.1940 – 12.02.2024
Hug Josef	13.07.1934 – 20.02.2024
Tanbunaki Despina	19.10.1942 – 04.03.2024
Böhi Albin	10.02.1943 – 08.03.2024
Enz Pia	29.06.1936 – 24.03.2024
Rüesch Fritz	23.09.1940 – 29.03.2024
Suvajac Gordana	27.08.1959 – 05.04.2024
Ferigutti Bianca	28.11.1939 – 13.04.2024
Bressi Antonio	03.11.1929 – 14.04.2024
Hauser Erna	28.01.1943 – 04.06.2024
Bar-Simon Barsam	01.01.1950 – 05.06.2024
Rüesch Klara	04.09.1933 – 25.06.2024
Bischoff Alfons-Maria	05.06.1937 – 03.07.2024
Ceta Zef	02.05.1953 – 16.07.2024
Köhler Siegfried	25.11.1933 – 23.07.2024
Aurich Reiner	20.11.1934 – 06.08.2024
Hagenlocher Johann	27.06.1945 – 09.08.2024
Dvorak Gabriele	02.04.1960 – 11.09.2024
Eigenmann Kurt	02.03.1945 – 17.09.2024
Tanner Markus	14.04.1951 – 13.10.2024
Venturini Maja	05.03.1944 – 09.12.2024
Vollmar Karl	06.04.1932 – 17.12.2024

Einbürgerungen 2024

Die Einbürgerungen 2024 erfolgten aufgrund der Entscheide des Einbürgerungsrats und mit den Entscheiden der Regierung vom 27. Februar 2024, 11. Juni 2024, 20. August 2024, 24. September 2024 und 12. November 2024.

Es wurden 92 Einbürgerungen vorgenommen:

a) Schweizer:	<i>total 16 Einbürgerungen</i>	b) Ausländer:	<i>total 76 Einbürgerungen</i>
	7 Männer		22 Männer
	4 Frauen		20 Frauen
	5 minderjährige Kinder		25 minderjährige Kinder
			9 besondere Einbürgerungen
			ausländischer Jugendlicher

Statistik (Stand 31.12.2024)

In der Gemeinde Wil wohnhafte Ortsbürgerinnen und -bürger:	3143	(Vorjahr: 3107)
Prozentualer Anteil der in der Gemeinde Wil wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger im Verhältnis zur Bevölkerung:	12.67 %	(Vorjahr: 12.60 %)

Bürgertrunk 2024 – Reise durch die Schweiz

Frisch und fröhlich fand unser Bürgertrunk mit der Reise durch die Schweiz am 7./8. Februar 2024 statt. Wie vielfältig dieses Motto war, das war im vollen Saal mit den vielen Sujets ersichtlich. Wie immer, waren am Gumpelimitwoch am Abend beinahe alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger verkleidet in der Tonhalle Wil angekommen.

Die Trachtentanzgruppe Mosnang erhielt für ihren Auftritt sehr viel Applaus. Das war Schweiz pur. Die beschwingten Tänze unter der Leitung von Bernadette Strassmann zauberten uns die Schweizer Tradition in den Tonhallesaal. Der Bürgertrunk ist eine jahrelange Tradition. Ebenfalls der Auftritt des Sinfonischen Orchesters sowie die Bürgerwurst mit Kartoffelsalat, Bülbi und Wein, die Verleihung der Ehrenbürgerwurst, der Besuch des Prinzenpaars, das Verlesen der Bulle, die Guggenmusik Chrüsimusig und im Turnus noch eine Guggenmusik zum Abschluss, all das ist Tradition.

Die aktuelle Ehrenbürgerwurst durfte Andrea Bosshart-Schaffhauser sein. Mit den folgenden Worten wurde die neue Ehrenbürgerwurst am Schluss der Ehrung auf die Bühne gebeten:

*Bei mir hing das Ehrenwurst-Kleid in meinem Büro an der Wand,
ich hoffe, das Kleid bekommt wieder einen Ehrenplatz und wird nicht vergraben im Sand.
Jetzt lass ich die Katze aus dem Sack, resp. in das Wurstkleid rein,
es ist Angela Sterren, ich darf sie bitten ganz schnell hier zu sein.
Auf die Bühne bitteschön, Angela, darfst du kommen, weg von der Arbeit,
deine Kolleginnen übernehmen gerne dein Schaffen für eine kurze Zeit.
Du hast dir diesen Titel verdient, der Applaus gehört dir ganz allein,
ein Jahr lang darfst du nun die Ehrenbürgerwurst sein.*

Mit Freude gehen wir der Tradition des Bürgertrunks auch im 2025 entgegen.

Danke allen fürs Mitwirken und das gute Gelingen.

Andrea Bosshart-Schaffhauser, Ortsbürgerrätin



Die abtretende Ehrenbürgerwurst, Andrea Bosshart-Schaffhauser, kleidet die Ehrenbürgerwurst 2024, Angela Sterren, mit dem Wurstkewand ein.



Sie alle reisten durch die Schweiz und machten am Gumpelimitwochabend in der Tonhalle Wil einen fastnächtlichen Halt.



Forstbetrieb

Januar

Die Böden waren einige Tage gefroren. Wir nutzten die kalte Witterung, um heikle Holzschläge über die Wiese durchzuführen. Leider war dies nur von kurzer Dauer.

Februar

Beim Tannenweg und im Magdalenaholz wurden überalterte Bestände entfernt, um den jungen Bergahornbäumen im Rahmen der Naturverjüngung mehr Licht zu bieten. Zusätzlich wurde durch einen gezielten Lichtungshieb die Beschattung reduziert, um die Ansamung zu fördern. Am Kanalweg erfolgte eine gezielte Aufwertung des Waldrandes gemäss unserem GAÖL-Konzept (Gesetz zur Abgeltung ökologischer Leitungen).

März

Um die Sicherheit unserer Waldbesuchenden zu gewährleisten, wurde entlang des Riets im Ägelsee ein Sicherheitsholzschlag durchgeführt. Aufgrund der Gefahr von Astabbrüchen kamen dabei spezialisierte Maschinen zum Einsatz. Ein Fällmobil, ausgestattet mit einem Sägekopf, ermöglichte das sichere Entfernen von Ästen und Stammteilen aus der Distanz. Dieses Verfahren minimiert die Risiken und gewährleistet eine präzise Ausführung der Arbeiten.



Entlang des Riets im Ägelsee wurde ein Holzschlag durchgeführt.

April

Um Borkenkäferschäden vorzubeugen und wertvolles Holz sinnvoll zu nutzen, wurden die Zwangsnutzungen, die im Winter angefallen sind, sorgfältig aufgearbeitet. Gleichzeitig wurde bewusst ein Teil des Totholzes im Wald belassen. Das Totholz spielt eine zentrale Rolle für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und trägt dazu bei, die Bodenversauerung zu verringern. So verbinden wir Waldpflege mit dem Erhalt der ökologischen Vielfalt.

Mai

Der Mai ist normalerweise ein eher ruhiger Monat, der uns die Gelegenheit bietet, waldbauliche Planungen durchzuführen und Markierungen für zukünftige Arbeiten vorzunehmen. Zudem wurden im Jahr 2024 entlang von Kantonsstrassen einige gefährliche Bäume entfernt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Juni

Starke Niederschläge am ersten Juniwochenende führten zu Schwemmschäden an mehreren Strassen. Im Gebiet Langenau kam es zu einem kleineren Erdbeben, bei dem einige Kubikmeter Erdmasse abgingen. Solche Ereignisse verdeutlichen die hohe Bedeutung eines regelmässigen und sorgfältigen Strassenunterhalts, um Schäden zu minimieren und die Sicherheit zu gewährleisten.

Juli

Die Borkenkäferschäden hielten sich im Jahr 2024 erfreulicherweise in Grenzen. Es mussten lediglich drei LKW-Fuhren Käferholz abgeführt werden. Parallel dazu wurde auf über 30 Hektaren eine Stangenholzpflanze eingeplant. Diese umfangreiche Massnahme erforderte einen hohen Zeitaufwand für die Anzeichnung und für weitere Vorbereitungsarbeiten. Ein besonderes Highlight war die erstmalige Durchführung einer Spezialholzerei im Auftrag der Stadt Wil. Im Bereich des Pfadiheims kam hierfür ein Helikopter zum Einsatz. Es war eine anspruchsvolle, aber äusserst spannende Erfahrung für unser Team.



Bei einer Spezialholzerei beim Pfadiheim kam ein Helikopter zum Einsatz.

August

Im August konnten wir gleich zwei neue Lernende in unserem Team begrüßen. Severin Strassmann begann die dreijährige Ausbildung zum Forstwart und Nico Weber absolvierte sein drittes Lehrjahr in unserem Betrieb. Wir freuen uns, die beiden auf ihrem Ausbildungsweg begleiten zu dürfen. Mit dem Vollernter konnten wir zudem die ersten 8 Hektaren pflegen. Besonders am Nieselberg, wo das Gelände eine starke Steigung aufweist, war es wichtig, die trockenen Wetterbedingungen zu nutzen, um die Arbeiten effizient durchzuführen und so den Boden möglichst zu schonen.

September

Vor Beginn der Holzerntesaison standen diverse Kleinarbeiten an. In der Lindenallee bei Maria Dreibrunnen wurde das Totholz entfernt und ein Lichtraumprofil hergestellt, um die Sicherheit und die Durchgängigkeit zu gewährleisten. Beim Rastplatz «Springbrunnen» konnte ein neuer Brunnen aufgestellt werden, der die Aufenthaltsqualität für die Besucherinnen und Besucher deutlich verbessert. Zudem wurden die Bänke am Nieselberg instandgesetzt. Gleichzeitig konnten die letzten Borkenkäferbäume aufgearbeitet werden, da sich die Borkenkäfersaison dem Ende zuneigte. Mit etwa 250 Festmetern Schadholz wurde im Jahr 2024 der tiefste Wert seit Jahren erreicht – eine erfreuliche Entwicklung für den Wald und unsere Arbeit.

Oktober

Die frühzeitige Versorgung der Holzindustrie mit Rohstoffen war entscheidend, da der Markt aufnahmefähig war und alle Sortimente stark nachgefragt wurden. Viele unserer Bäume waren erntereif und in ihren Beständen wuchs eine empfindliche Naturverjüngung heran. Durch die Ernte der Bäume schufen wir Platz für die jungen Bäume, die in der Anfangsphase weniger Schaden durch herabfallende Bäume nehmen. Dies sind wichtige Gründe, warum wir früh mit der Holzernte beginnen. Auf diese Weise pflegen wir unsere Flächen optimal und fördern das Wachstum der Naturverjüngung. Um diesen Prozess effizient und schonend durchzuführen, arbeiteten wir im Oktober 2024 mit zwei Vollerntern.

November

Wie jedes Jahr wurden die Weihnachtsbäume für die festliche Dekoration der Altstadt bereitgestellt. Dieses Angebot wird traditionell von der Ortsgemeinde Wil gesponsert und trägt zur stimmungsvollen Adventszeit bei. Mit Unterstützung der Firma Rotex und dem Einsatz eines Helikopters wurde eine anspruchsvolle Holzerei in der Nähe einer Hochspannungsleitung durchgeführt. Solche Einsätze erfordern höchste Präzision und sorgfältige Planung, um die Sicherheit und den Schutz der Infrastruktur zu gewährleisten. Nach den Arbeiten mit dem Vollernter wurde grosser Wert auf die Instandstellung der betroffenen Strassen gelegt. Diese Massnahme ist essenziell, damit Wasser kontrolliert abfliessen kann und Fussgängerinnen und Fussgänger die Wege wieder gefahrlos nutzen können. Im Zug der Sanierung der Gampenspitzstrasse wurden präventive Massnahmen getroffen, um die Belastung der frisch sanierten Strasse zu minimieren. Dazu gehörten das Fällen hinausragender Bäume sowie eine gezielte Bestandesdurchforstung, um die Sicherheit und langfristige Stabilität des angrenzenden Waldstücks zu garantieren.

Dezember

Im Dezember 2024 führten wir am Nieselberg zwei grössere Räumungshiebe durch. Dabei wurde das hiebreife Holz geerntet, um Platz für die neue Baumgeneration zu schaffen. Diese besteht aus klimafitten Baumarten, die den zukünftigen Herausforderungen besser gewachsen sind. Den Abschluss des unfallfreien Jahres 2024 feierten wir mit einem gemütlichen Racletteplausch im Team.



Renaldo Vanzo,
Betriebsleiter

Gerne bedanke ich mich bei meinem Team, welches jeden Tag mit viel Herzblut für unseren Betrieb arbeitet, und beim Ortsbürgerrat für die Unterstützung und die Möglichkeit, mich mit meinem Team betrieblich und waldbaulich zu entfalten.

Waldfläche

Gesamter Waldbesitz am 31.12.2024:
im Kanton St. Gallen
im Kanton Thurgau

427 ha	97 a	88 m ²
333 ha	75 a	54 m ²
94 ha	22 a	34 m ²

Rebbau

Winterruhe und Austrieb

Der Winter war sehr mild. Der Februar 2024 zählt zu den wärmsten seit 1864. Im März 2024 starteten die Vorbereitungsarbeiten für die Terrassierung des Wiler Rebbergs. Dazu wurden die jungen Rebstöcke auf die neue Rebfläche umgepflanzt (siehe Abschnitt Terrassierung des Wiler Rebbergs). Der Austrieb erfolgte aufgrund des warmen Februar 2024 drei Wochen früher als noch im Jahr 2023. Durch den Kälteeinbruch im April 2024 gab es jedoch eine starke Bremsung des Wachstums. In den Nächten vom 18. bis 23. April 2024 herrschte Spätfrostgefahr. In Wil blieben wir davon verschont, dank den Wolken, welche ein starkes Abkühlen verhinderten.



Die Jungreben wurden im März 2024 mit dem Bagger umgepflanzt.

Rebenblühet und Wachstumsphase

Durch den frühen Austrieb und die regelmässigen Niederschläge, die sich das ganze Jahr hindurch durchzogen, waren die Reben wie schon im Vorjahr einem hohen Druck des Pilzes «falscher Mehltau» ausgesetzt. Auch im Jahr 2024 blieb der Wiler Rebberg von Ausfällen durch den «falschen Mehltau» verschont. Dies auch dank der modernen Technik, die eingesetzt werden kann. Dank des Mehrzweckfahrzeugs «Vitrac» mit der Pflanzenschutzspritze kann die Applikation der Pflanzenschutzmittel präzise und gleichmässig auf die gesamte Laubwand ausgeführt werden, was entscheidend ist für eine erfolgreiche Behandlung und die Gesunderhaltung der Rebstöcke. Im Juni 2024 änderte sich das Wetter leider nicht. Bei der Blühet der Reben regnete es anhaltend, was zu einer starken Verrieselung bei den Trauben führte. Die Verrieselung ist eine Befruchtungsstörung und bedeutet, dass viele Blüten abgestossen werden. Dies führt schlussendlich auch zu einem geringeren Ertrag. Die Schäden der Verrieselung waren besonders ausgeprägt bei der Sorte Regent.

Reifephase

Im August 2024 änderte sich das Wetter und die Hoffnung auf einen «goldenen Herbst» stieg. So herrschten im August 2024 zwei Wochen ohne Niederschlag. Die Reben konnten gut assimilieren und den Zucker produzieren für die Trauben. Was auffiel, war die stark heterogene Reife. Es kam vor, dass teilweise am gleichen Rebstock einige Trauben abgeschlossen hatten mit dem Farbumschlag und andere kaum mit dem Farbumschlag begonnen hatten. Dies macht es bei der Qualitätsregulierung einfacher. Dabei werden im August «zurückgebliebene» Trauben entfernt, um eine möglichst gleichmässige Reife zu erreichen.

Weinlese

Der «goldene Herbst» traf leider nicht ein und die Ernteplanung war ebenfalls eine Herausforderung durch die ständigen Niederschläge. Dank vielen motivierten Wimmerinnen und Wimmern konnten die Erntearbeiten sehr zügig erledigt werden. Im Jahr 2024 war das mühsame Aussortieren von vertrockneten «Hagelbeeren» nicht nötig. Die Weinlese startete mit der Sorte «Regent» und ein Teil der Sorte «Müller-Thurgau» für den sehr beliebten alkoholfreien Trubetau. Anschliessend folgte die Ernte der Sorte «Müller-Thurgau» und für den Federweissen. Anfangs Oktober 2024 wären die Pinot-Noir-Trauben reif genug gewesen für die Ernte. Einige Tage vor dem Erntetermin zog jedoch ein Schwarm Zugvögel am Rebberg vorbei und konnte sich im Wiler Rebberg stärken für die Reise in den Süden. Beim Kontrollrundgang am Sonntag traute ich meinen Augen kaum – ein grosser Teil der hängenden Trauben war am Samstag gefressen worden. Sofort rief ich einige Helferinnen und Helfer zusammen und wir ernteten die verbliebenen Trauben am Sonntag, 7. Oktober 2024. So nahm das Rebjahr 2024 ein unschönes und abruptes Ende. Im Jahr 2024 mussten wir wieder mit einigen Herausforderungen kämpfen. Die Menge fiel eher bescheiden aus, dafür war die Qualität der Trauben sehr gut und im Keller reifen aromatisch intensive Weine heran. Durch die kühlen Nächte im September 2024 wurde die Aromatik der Weine begünstigt.

Terrassierung des Wiler Rebbergs

Das obere Drittel des Rebbergs auf Wiler Seite ist sehr steil und die Bewirtschaftung mit Maschinen war sehr gefährlich. Deshalb entschied der Ortsbürgerrat, eine Terrassierung des Rebbergs vorzunehmen und somit die Arbeitssicherheit im Rebberg zu erhöhen. Im März 2024 starteten die Vorbereitungsarbeiten. Dazu wurden die jungen Rebstöcke auf die neue Rebfläche umgepflanzt. Anschliessend wurden die Querterrassen durch die gleiche Firma erstellt wie bei der Terrassierung auf «Bronschhofer» Boden, wo heute die Müller-Thurgau-Trauben gedeihen. Nach der Erstellung der Terrassen wurde die neue Rebsorte «Muscaris» gepflanzt. Das ist eine neue, sogenannte PIWI(pilzwiderstandsfähige)-Sorte. Bei diesen Sorten ist weniger Pflanzenschutzinsatz nötig, da diese weniger anfällig sind auf den Befall durch den «falschen und echten Mehltau». Durch die regelmässigen Niederschläge im Jahr 2024 konnten die Rebstöcke gut anwachsen.

Neue Wiler Weine

Ende Mai 2024 war es soweit und die neuen Weine konnten frisch abgefüllt bei der Wiler Weinstrasse vorgestellt werden. Die neuen Weine werden nun als «Fürstenländer» und unter dem bekannten Namen «Wiler Gold» präsentiert. Beim «Fürstenländer» gibt es den Weisswein mit der Sorte «Müller-Thurgau» und den Rotwein mit der Sorte «Pinot-Noir». Der Pinot-Noir wird klassisch im Stahltank ausgereift. Beim «Wiler Gold» werden ebenfalls zwei verschiedene Weine abgefüllt. Einerseits der bekannte und sehr beliebte «Wiler Gold Federweiss». Neu ist ein Barrique erhältlich. Dabei handelt es sich um die Sorte «Pinot-Noir». Der Wein reift ein Jahr lang im Eichenfass heran und zeichnet sich durch die feinen Tannine aus. Der neue «Wiler Gold Barrique» präsentiert sich mit seiner edlen Etikette sehr schön. Der Wein konnte das erste Mal am Wiler Weihnachtsmarkt anfangs Dezember 2024 dargeboten werden. Erhältlich sind die neuen Weine direkt ab Rebberg, im Spar Rossrüti, im Taninum in der Wiler Altstadt und im Derby-Center bei Frei-Tabak, Weine & Spirituosen.



Das neue Sortiment mit den Weinen und dem Trubetau.



Martin Egli,
Rebwart

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Familie und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mich tatkräftig beim Wimmel und das ganze Jahr hindurch unterstützten. Ein weiterer Dank geht an den Ortsbürgerrat für die Unterstützung und die Weiterentwicklung des Rebbergs.

Das Ergebnis der Traubenernte 2024 im Vergleich:

	2024		2023		2022		2021	
	kg	ø	kg	ø	kg	ø	kg	ø
Regent	634	73°	1'443	73°	1'378	84°	1'672	77°
Blauburgunder	1364	92°	2'761	100°	6'462	91°	3'860	84°
Müller-Thurgau	2516	74°	2'791	78°	2'710	84°	3'436	71°
Federweiss	1049	85°	407	83°				
Total	5563		7'402		10'550		8'968	

Der Ortsbürgerrat dankt Martin Egli, dem innovativen Rebwart, für die Arbeit im Rebberg. Martin Egli arbeitet mit grossem Engagement und grossem Wissen. Wir schätzen das Wirken von Martin Egli sehr und wünschen ihm auch im Jahr 2025 diese spürbare Freude. Vielen Dank!

Andrea Bosshart-Schaffhauser, Ortsbürgerrätin

Tonhalle

Seit 1877 ist das Musiktheater Wil regelmässig in der Tonhalle Wil zu Gast. Bereits die 58. Produktion wurde von Januar bis März 2024 in unserem Haus gezeigt. «Cavalleria Rusticana» von Mascagni war ein Fest der wunderbaren Musik und der grossen Gefühle. In 24 Aufführungen begeisterten Solistinnen und Solisten, Chor und Orchester das Publikum.

Die grosse Bühne war also in den ersten Monaten des Jahres 2024 besetzt. Eine gute Gelegenheit, dem Publikum im kleinen Saal ein spezielles Ein-Personen-Stück zu zeigen: Marco Michel in «Der Kuss» erzählte auf eindrückliche Weise die Geschichte des Malers Antonio Ligabue. Der kleine Saal ist eigentlich ein idealer Ort für kleinere Produktionen. Aber öfters ist dann die Nachfrage nach diesen Aufführungen so gross, dass wir doch in den grossen Saal umziehen müssen. Dies passierte im Jahr 2024 mit «Die Wunderübung» und mit dem Weihnachtskonzert von «A little Green».



Die Inszenierung «Cyrano» des Theater Orchester Biel Solothurn war ein künstlerischer Höhepunkt.



Das Musiktheater Wil begeisterte bei 24 Aufführungen mit «Cavalleria Rusticana».

Roman Riklin und Daniel Schaub waren schon mit ihrer Formation «Heinz de Specht» mehrmals bei uns zu Gast. Auch ihr Duo «Riklin und Schaub» und besonders ihre Formation «Secondhand Orchestra» mit dem ABBA-Abend sind Publikumsbeliebte. Sie werden uns auch im Jahr 2025 wieder besuchen. Ein künstlerischer Höhepunkt des Jahres 2024 war die Inszenierung von «Cyrano» des Theater Orchester Biel Solothurn. Es war ein in jeder Hinsicht eindrucksvoller Abend.

Die Saisonpräsentation im Juni erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Ob es das Jugendorchester «il mosaico», der offerierte Apéro oder die Aussicht auf ein neues Programm waren, jedenfalls hatten wir im Jahr 2024 über 240 Gäste, die dann auch fleissig Abos für die Saison 2024/2025 buchten. Wir starteten also die neue Saison im September 2024 mit der stolzen Anzahl von 374 Abonnentinnen und Abonnenten. Das Eröffnungskonzert «Woodstock» sorgte für die richtige Stimmung. Die gute Stimmung hielt mit der Compagnia Baccalà und ihrer Produktion «PssPss» an.



Florence Leonetti,
Gesamtleiterin

Wir freuen uns auch immer über unsere Gäste aus der näheren Umgebung wie der Musicalverein «Vorderste Reihe» oder die Schülerinnen und Schüler des Kirchplatzschulhauses. Bekannte Namen der Theater- und Comedyszene wie Herr Schröder, Oropax, Simon Enzler, Rolf Knie, Gardi Hutter und Mike Müller runden unser Kulturangebot ab.

Bericht des Präsidenten der Betriebskommission Tonhalle Wil

Das Jahr in der Tonhalle Wil begann bereits am 30. Dezember 2023 mit unserem traditionellen Neujahrskonzert, gefolgt von den Aufführungen der «Cavalleria Rusticana» durch das Musiktheater Wil.

Pascal Müller absolvierte sein erstes volles Jahr als Hauswart der Tonhalle Wil. Mit den Operaufführungen des Musiktheater Wil war es für ihn ein besonderes Jahr, denn in einem Theater herrscht selten Normalbetrieb. Zusammen mit Margrit Iten ist das Hauswartsteam nun wieder komplett. Das gesamte Tonhalleteam hat sich gut eingespielt, und der Betrieb läuft reibungslos.



Im Jahr 2025 wird die Beleuchtung in der Tonhalle Wil auf LED umgestellt.

Die Zusammenarbeit mit Marco Räss als Veranstaltungstechniker, der auf Mandatsbasis für uns tätig ist, hat sich bisher sehr bewährt. Als Inhaber der Firma ProRent GmbH übernimmt er die Vorabklärungen für Veranstaltungen. Anschliessend wird entschieden, ob und welches Know-How bzw. Personal wir von ihm benötigen.

Die Umstellung auf LED-Beleuchtung in der gesamten Tonhalle Wil muss nun konkret umgesetzt werden. Dies betrifft sowohl die Bühnen- als auch die Hausbeleuchtung. Moving-Lights gehören mittlerweile zum Standard in Theatern. Derzeit muss die Tonhalle Wil diese bei Bedarf anmieten. Moving-Lights erleichtern die Arbeit erheblich und sparen pro Veranstaltung etwa eine Stunde Arbeitszeit, was für die Tonhalle Wil rund 100 Arbeitsstunden pro Jahr bedeutet. Investitionen können oft nicht aufgeschoben werden, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der Beamer und die Leinwand für die Bühne wurden bereits ersetzt. Auch die Tonanlage wird irgendwann renovierungsbedürftig sein. Neben den betrieblichen Erfordernissen muss die Tonhalle Wil auch kontinuierlich saniert werden. Einige Fenster sind nicht mehr dicht, und das Dach weist Lecks auf.

Das 150-Jahr-Jubiläum der Tonhalle Wil steht im Jahr 2026 an, und die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen. Im September 2024 führten wir Bewerbungsgespräche für die Stelle der Restaurantleiterin, da Rösli Rutz im Sommer 2025 in den Ruhestand geht. Inzwischen konnten wir die Stelle erfolgreich besetzen.

*Hansruedi Nick, Ortsbürgerrat
Präsident Betriebskommission*

Baronenhauskonzerte

Mit den traditionellen Baronenhauskonzerten leistet die Ortsgemeinde Wil einen wichtigen Beitrag für das Wiler Kulturleben. Diese finden jährlich vier Mal statt, und zwar in den Monaten Januar, März, September und November, jeweils um 17 Uhr an einem Sonntagabend. Die Konzertdauer von 60 Minuten hat sich gut bewährt und das Ambiente in den stilvollen Konzerträumen im Baronenhaus Wil spricht seit Jahren das Konzertpublikum an.

Auch im Jahr 2024 erfreuten sich die Baronenhauskonzerte grösster Beliebtheit. An den vier Konzerten nahmen insgesamt 293 Besucherinnen und Besucher teil, was einem Durchschnitt von 73 Personen entspricht. Das ist eine sehr erfreuliche Anzahl von Kammermusikliebhaberinnen und -liebhabern, welche die Konzertabende besuchten.

Folgende Kammermusikabende fanden im Jahr 2024 statt:

- Sonntag, 21. Januar 2024:
Klaviertrio: Flurina Sarott, Violine; Diane Pencàk, Violoncello; Florian Gabele, Klavier
- Sonntag, 3. März 2024:
Marietta Burri-Bosshart, Oboe, und Eleonora Em, Klavier
- Sonntag, 8. September 2024:
Trio Artemis: Katja Hess, Violine; Bettina Macher, Violoncello; Myriam Ruesch, Klavier
- Sonntag, 10. November 2024:
Herzog Cello-Trio: Johannes Herzog, Agnes Herzog und Jakob Herzog

Wir bedanken uns bei den Künstlerinnen, Künstlern und dem Publikum und freuen uns bereits auf die kommenden musikalischen Genussmomente im Baronenhaus.

Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser



Das Klaviertrio mit Flurina Sarott (Violine), Diane Pencàk (Violoncello) und Florian Gabele (Klavier) spielte am 21. Januar 2024 im Baronenhaus.

Chällertheater

Am 19. Januar 2024 waren wir mit Birgit Süss und «Das Graue vom Himmel» ins neue Jahr gestartet. Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth folgten am 16. Februar 2024. Die 44. Spielsaison durften wir mit zwei Highlights aus der Künstler-szene beenden, am 1. März 2024 mit Pippo Pollina und am 22. März 2024 mit SimonENZler. Die Vorstellungen waren durchschnittlich gut besucht. Dazu beigetragen haben sicher auch die 32 Abonnentinnen und Abonnenten.

Die 45. Spielsaison starteten wir am 25. Oktober 2024 mit Stefan Waghübinger mit «Hab ich euch das schon erzählt?». Leider konnten wir nicht mehr so viele Abos verkaufen wie in der vorherigen Saison. Wir hatten aber, wie schon immer, ein super begeistertes Publikum mit durchschnittlich 50 Besucherinnen und Besuchern.

Christa Elser



Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth traten im Chällertheater auf.

Stiftungen

Stiftung Kulturelle Veranstaltungen im Baronenhaus Wil:

Siehe Berichte Baronenhauskonzerte und Chällertheater.
Das Stiftungskapital beträgt per 30.06.2024 CHF 86'165.76.

Wiler Kulturstiftung:

Die Ortsgemeinde Wil finanziert die an sie gerichteten Gesuche um finanzielle Unterstützung über die Wiler Kulturstiftung. Die ausgerichteten Beiträge für Veranstaltungen, Ausstellungen, Werke, Vereine und Organisationen aus der Gemeinde Wil beliefen sich auf CHF 12'150.00.
Das Stiftungskapital beträgt per 31.12.2024 CHF 40'608.56.

Wiler Künstlerstiftung:

Durch die Aufstockung des 30-Prozent-Stellenpensums von Archivar Werner Warth auf 40 Stellenprozente konnte er im Jahr 2024 die Aufarbeitung der Wiler Künstlerstiftung im Haus Polaris an der Hubstrasse an die Hand nehmen. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch Guido Bünzli, Pensionär aus Wil, wurde die Schenkung von Werken von Urban Blank an die Ortsgemeinde Wil, insgesamt 66 Objekte und Bilder, erschlossen. Aus dem Nachlass von Karl Glauner wurden 268 Bilder und aus demjenigen von Werner Hilber 73 Objekte und 60 Bilder inventiert, also total 467 Einheiten. Ziel ist es, den Hilber-Nachlass ganz und einen grossen Teil des durch die Karl-Peterli-Stiftung in die Wiler Künstlerstiftung eingebrachten Bestands zu erschliessen. Im Jahr 2024 wurden aus verschiedenen Schenkungen 14 Bilder und Objekte u.a. von Karl Peterli und Fridolin Thoma für die Wiler Künstlerstiftung provisorisch inventiert.
Das Stiftungskapital beträgt per 31.12.2024 CHF 33'334.91.

Museum

Betrieb

An den 83 Öffnungstagen konnten 700 Besucherinnen und Besucher gezählt werden. Dazu kommen 46 Schüler und Schülerinnen, die individuell betreut wurden, sowie weitere 169 Personen aus Führungen, sodass 215 Personen vom Museumsleiter an insgesamt 8 Führungen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten das Museum und vor allem die neue Ausstellung nähergebracht wurden. Total kamen im Jahr 2024 915 Besucherinnen und Besucher ins Stadtmuseum Wil. Der durchschnittliche Besuch während der regulären Öffnungszeiten betrug 9 Personen.

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Besucher/-innen	915	944	920	454	581	1148	1818	1860	1675	1599

Ausstellungen und Mitarbeiter/-innen

Am 19. August 2024 konnte die neue Ausstellung zum Thema «Wil im Blick», die Postkartensammlung des Archivs der Ortsgemeinde Wil, eröffnet werden. Es ist ein Thema, das bei den Besuchenden mit vielen persönlichen Erinnerungen verbunden ist und darum auch gut aufgenommen wird.

Es ist sehr erfreulich, wie sich zum einen genügend Aufsichtspersonen für den Betrieb finden liessen und zum andern, mit welchem Einsatz und welcher Freude sie ihre Aufgabe wahrnehmen. Im Jahr 2024 waren die folgenden Ortsbürger und Ortsbürgerinnen bzw. Freiwilligen unentgeltlich als Aufsichtspersonen für das Museum tätig: Rita Brändle (seit 2020), Heinz Bruggmann (2017), Susanne Dürr-Bossart, Zeno Dürr (beide 2020), Miro Sabljo (2001), Ida Scherrer (2011), Margrit Strähle (2020), alle aus Wil. Speziell möchte ich Franciscus Germing erwähnen. Er war seit 2001 unzählige Male als Aufsichtsperson im Einsatz, manchmal hat er sogar noch eine kleine Stadt- oder Hofführung angehängt. Franciscus Germing hat aus Altersgründen aufgehört. Ich möchte ihm ganz herzlich für seinen überaus grossen Einsatz für das Stadtmuseum Wil und für die Ortsgemeinde Wil danken und wünsche ihm weiterhin alles, alles Gute, vor allem gute Gesundheit. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, auch allen «aktiven» Aufsichtspersonen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Ohne diese sehr geschätzte Mitarbeit könnte der Betrieb in dieser Form nicht stattfinden.



Museumsleiter Werner Warth bei der Vernissage zur Ausstellung «Wil im Blick».

Museumsbestand

Weiterhin wird der Zustand der im Kulturgüterschutzraum unter dem Werkhof der Stadt Wil lagernden Museumsgegenstände periodisch überprüft. Es zeigte sich vor allem bei den Ausstellungen, dass die seit 1994 in verschiedenen Kulturgüterschutzübungen eingelagerten Objekte noch in einem guten Zustand sind. Seit einiger Zeit wird auch ein unterirdischer Lagerraum in der Liegenschaft «Lerchenfeld» für die Einlagerung von Museumsobjekten genutzt. Der Bestand beläuft sich per Ende 2024 auf 2398 Objekte, die digital erschlossen und fotografiert sind.

Fazit 2024 und Ausblick

Es war ein recht gutes Museumsjahr, obwohl im Herbst 2024 durch das schöne Wetter nicht allzu viele Besucherinnen und Besucher ins Museum kamen. Aus den Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher zeigt sich aber, dass der neue Ort gut angenommen wird und die Neukonzeptionierung der Dauerausstellung und die Wechselausstellung passen.

Werner Warth, Museumsleiter

Archiv

Benützer/-innen, Sammlungen

Vier Besucherinnen und Besucher des Archivs wurden bei ihren Recherchen unterstützt und mit Archivalien etc. versorgt. 38 Anfragen zu Häusern, Ereignissen etc. wurden im Jahr 2024 beantwortet.

Die Hauptaufgaben des Archivars bestehen im Bewahren, Sichern und Erschliessen von vorhandenen und neu dazugekommenen Beständen des Archivs. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Guido Bünzli, Wil, konnten im Jahr 2024 in verschiedenen Archivbeständen Fortschritte erzielt werden:

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Bücher über Wil oder von Wiler/-innen	2566	2532	2503	2465	2432	2246
Fotosammlung: Fotografien/Dias	14063	13862	11539	10331	9164	7488
Zeitungsausschnitte	4127	4088	3802	3708	3663	3548
Audiovisuelle Medien (CD, Video etc.)	284	284	273	258	258	257

Das Archiv von Wil Tourismus, das dem Archiv der Ortsgemeinde Wil geschenkt worden war, wurde ganz erschlossen. Mit Hilfe eines eigenen Registraturplans wurden die triagierten Dokumente in insgesamt 20 Archivschachteln abgelegt.

www.wilnet.ch

Das Projekt zum Stadtjubiläum 2004, das nachhaltig und länger dauernd für Wil geplant und realisiert wurde, ist das «wilnet», das Stadtlexikon Wil. Nach wie vor ist es das einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum. Im Jahr 2024 wurden wiederum sehr viele Dokumente hochgeladen. Insgesamt waren es 576 Fotos, Texte und weitere Dateien, der Bestand beläuft sich nun auf 112'514 Dateien. Die überwiegende Mehrheit dieser Dokumente stammt aus den Sammlungen der Ortsgemeinde Wil und der Stadt Wil. Neu sind nun die Jahresrechnungen der Stadt Wil von 1871 bis 1950 komplett auf «wilnet» zu finden. Es wurden im Jahr 2024 insgesamt 8431 Besucherinnen und Besucher der Homepage «www.wilnet.ch» gezählt, die bei 15'440 Besuchen total 563'542 einzelne Seiten anschauten. Die mittlere Verweildauer belief sich auf 4 Minuten 48 Sekunden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Vorträge des Stadtarchivars im Jahr 2024 behandelten «Wein in Wil», die «Geschichte des Kornhauses am Bergtalweg», den «Pancratius» in der Stadtkirche St. Nikolaus, «Recht und Gerechtigkeit im Alten Wil» und «Textil in Wil». Die Ausstellung im Stadtmuseum im Schmalzhaus zum Thema «Wil im Blick» über die Postkartensammlung des Archivs der Ortsgemeinde Wil wurde im August 2024 eröffnet. Zum Jubiläum der Technischen Betriebe Wil (Wasser, Strom) wurde eine Ausstellung in deren Räumen realisiert. Eine kleine medizinhistorische Ausstellung für das «Tertianum» in Gossau wurde gestaltet.

Vier Klassen des «Kathi» Wil wurden vor Ort über den 3. Stadtpatron Pancratius informiert. Drei Stadtrundgänge zeigten die Stadtgeschichte von den ältesten Funden bis ins 19. Jahrhundert. Ein Besuch im Juni 2024 bei erstsemestrigen Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Wil zum Thema «Historische Quellen» diente der Einführung in das Fach «Geschichte».



Werner Warth,
Stadtarchivar

2024 war ein überaus arbeitsintensives und spannendes Jahr, das mich sehr forderte. Ich bedanke mich für das mir wiederum geschenkte Vertrauen im Jahr 2024.

Liegenschaften

Baronenhaus

Im Jahr 2024 mussten keine grösseren Investitionen getätigt werden. Kleinere Unterhaltsarbeiten wurden laufend erledigt.

Tonhalle

Im Lauf des Jahres 2024 wurden diverse kleinere Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Ausserdem musste die Brandmeldeanlage auf den neuesten Stand gebracht werden.

Trotte

Im ersten Halbjahr 2024 konnten die Renovationsarbeiten im Inneren und der Einbau einer neuen Küche abgeschlossen werden. Die Wohnung ist seit Juli 2024 wieder vermietet.

Försterhaus

Beim Försterhaus konnten die Umbauarbeiten im Parterre für Büroräume, Garderoben, Nasszellen und Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter des Forstbetriebs erfolgreich abgeschlossen werden. Zusätzlich wurde die Werkstatt vergrössert.



Im Parterre des Försterhauses wurden der Aufenthaltsraum und die Büros modernisiert.

Kornhaus

Bei den Räumen der Ortsgemeinde Wil im Dachgeschoss des Kornhauses mussten die alten Fenster ersetzt werden. Dafür wurden Absturzsicherungen nötig, was etwas aufwendig war. Da es sich beim Kornhaus um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, brauchte es auch für den Fensterersatz entsprechende Bewilligungen. Von der Denkmalpflege erhalten wir eine Teilsubvention.



Im 4. Obergeschoss des Kornhauses wurden die Fenster ersetzt.

Übrige Liegenschaften

Im Jahr 2024 waren keine grösseren Aufwendungen notwendig. Unterhaltsarbeiten, wie sie üblicherweise anfallen, wurden laufend ausgeführt.

Ausblick

Es ist geplant, im Frühjahr 2025 mit dem Neubau der Remise beim Rebberg zu starten. Die Baubewilligung liegt vor und die Vorbereitungen sind angelaufen.

Fredy Weber, Ortsbürgererrat

Bericht Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

Bericht zur Jahresrechnung 2024

Bei einem Aufwand von CHF 2'758'353.24 und einem Ertrag von CHF 2'980'865.46 schliesst die Erfolgsrechnung 2024 im Operativen Ergebnis (1. Stufe) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 222'512.22 ab. In Stufe 2 erfolgt eine Einlage in die Ausgleichsreserve im Umfang des Ertragsüberschusses von CHF 222'512.22.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Kommentiert werden wesentliche Abweichungen (mehr als CHF 10'000.00) zum Budget 2024.

Ortsgemeinde Wil:

3110 Stadtmuseum

Der Aufwand für die neue Ausstellung «Wil im Blick» liegt um CHF 10'000.00 über Budget.

3290 Kulturförderung

Die Ortsgemeinde Wil zahlte CHF 5'000.00 an den von der Stadt Wil gesponserten Brunnen an der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu und CHF 6'000.00 an den Kulturpreis der Stadt Wil, der dem ehemaligen Präsidenten des Musiktheater Wil, Eugen Weibel, verliehen wurde. Die Beiträge liegen um CHF 11'000.00 über Budget.

8140 Rebbau

Da die Anschaffung eines Vogelschutznetzes sowie Material für die Bestockung der freien Fläche zwischen den Rebbergen Bronschhofen und Wil im Jahr 2024 getätigt wurden, liegen die Anschaffungen von nicht aktivierbaren Anlagen um CHF 13'000.00 über Budget. Da der Betrag für die Terrassierung des Rebbergs die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000.00 unterschreitet, werden die CHF 62'113.95 nicht in der Investitionsrechnung, sondern im Konto «Unterhalt an Grundstücken» der Erfolgsrechnung verbucht. Der Verkauf von Wein und Trubetau liegt um CHF 15'000.00 unter Budget.

8141 Trotte

Da der Betrag für die Sanierung der Wohnung in der Trotte die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000.00 unterschreitet, werden die CHF 62'534.85 nicht in der Investitionsrechnung, sondern im Konto «Unterhalt an Hochbauten, Gebäude» der Erfolgsrechnung verbucht.

8200 Forstbetrieb

Wesentliche Differenzen (mehr als CHF 15'000.00) zum Budget 2024:

Minderaufwand:	Löhne	CHF	22'000.00
Minderaufwand:	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte	CHF	52'000.00
Minderaufwand:	Steuern und Abgaben	CHF	30'000.00
Mehraufwand:	Einlagen in Forstreservefonds	CHF	25'000.00
Mehraufwand:	Interner Übertrag Forstbetrieb	CHF	126'000.00
Mehraufwand:	Unterhalt Wald	CHF	50'000.00
Mehrertrag:	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	CHF	40'000.00
Mehrertrag:	Holzverkäufe	CHF	24'000.00
Mehrertrag:	Verkäufe Übriges	CHF	15'000.00
Mehrertrag:	Interne Verrechnungen Wanderwege, Rastplätze	CHF	20'000.00
Minderertrag:	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	CHF	17'000.00
Minderertrag:	Interne Verrechnungen Landw. Liegenschaften	CHF	18'000.00

Betriebsergebnis Forstbetrieb: CHF 143'539.36

Gemäss einem Beschluss des Ortsbürgerrats wird das Betriebsergebnis des Forstbetriebs der Allgemeinen Rechnung der Ortsgemeinde Wil gutgeschrieben.

9500 Ertragsanteile, übrige

Da das Betriebsergebnis des Forstbetriebs um CHF 126'000.00 höher ausfällt als budgetiert, liegt der Ertrag beim Konto «Interner Übertrag Forstbetrieb» um CHF 126'000.00 über Budget.

9639 Übrige Liegenschaften

Für die Neuschätzung des Grundstücks an der Toggenburgerstrasse 103 (Coop-Tankstelle) wurde kein Betrag ins Budget 2024 aufgenommen. Für die Neuschätzung des Grundstücks an der Reuttistrasse 5,6,7 wurden CHF 200'000.00 ins Budget 2024 aufgenommen. Somit liegt der Betrag bei den «Wertberichtigungen Anlagen FV» um CHF 318'545.00 über Budget.

9690 Finanzvermögen, übrige

Für die Wertberichtigungen von Finanzanlagen wurde kein Betrag ins Budget 2024 aufgenommen. Der Aufwand beim Konto «Wertberichtigungen Finanzanlagen» liegt um CHF 204'000.00 über Budget (Nestlé-Aktien) und der Ertrag beim Konto «Wertberichtigungen Finanzanlagen» liegt um CHF 87'000.00 über Budget (Vermögensverwaltung bei der SGK und bei der Raiffeisenbank).

Gesamttotal

Das Operative Ergebnis (1. Stufe) liegt bei einem Ertragsüberschuss von CHF 222'512.22. Der Ortsbürger-rat beschloss an der Sitzung vom 18. Februar 2025, den Ertragsüberschuss von CHF 222'512.22 in der 2. Stufe in die Ausgleichsreserve einzulegen.

Tonhalle Wil:**3221 Tonhalle Theater**

Der Theaterbetrieb weist einen Aufwandüberschuss von CHF 57'057.21 aus, der durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

3222 Tonhalle-Restaurant

Das Restaurant weist einen Ertragsüberschuss von CHF 22'137.49 aus, der durch eine Einlage in die Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2024**8140 Rebbau**

Für den Bau einer Remise beim Rebberg sind Investitionen von CHF 6'216.60 getätigt worden.

8201 Försterhaus

Für den Umbau des Parterres zu Betriebsräumen für den Forstbetrieb sind Investitionen von CHF 92'544.60 getätigt worden.

Erläuterungen zur Bilanz 2024

Ortsgemeinde Wil:

Aktivseite

100202 RB Wil

Bei der Raiffeisenbank Wil und Umgebung ist ein Kontokorrentkonto eingerichtet worden für die Anlage auf einem Festgeldkonto. Das Kontokorrentkonto beläuft sich auf CHF 302'097.91.

102001 Darlehen Stadt Wil

Um die Liquidität auf dem Kontokorrentkonto bei der St. Galler Kantonalbank zu erhöhen (Zahlung der Investitionen in die Terrasse Rebberg, in die Wohnung Trotte und in das Parterre Försterhaus), die Anlage auf einem Festgeldkonto bei der Raiffeisenbank Wil und Umgebung und das Zeichnen der Aktien der Wärme Netz Ostschweiz (WNO) AG wurden CHF 1'050'000.00 abgezogen.

107001/107010 Aktien und Anteilscheine

Bei den Nestlé-Aktien beträgt der Kursverlust CHF 203'670.00 und bei den Aktien der St. Galler Kantonalbank CHF 1'890.00. Beim Swisscanto-Equity-Fund beträgt der Kursgewinn CHF 955.72. An der WNO AG sind 250'000 Aktien zu einem Nennwert von CHF 1.00 gezeichnet worden (CHF 250'000.00).

107102/107103/107105 Vermögensverwaltung SGKB + RB/Festgeldanlage RB

Der Kursgewinn bei der Vermögensverwaltung bei der St. Galler Kantonalbank beträgt CHF 37'835.11 und bei der Vermögensverwaltung bei der Raiffeisenbank CHF 22'950.05. CHF 120'000.00 vom Kontokorrentkonto des Testats Schär-Meyenberger sind auf einem Festgeldkonto bei der Raiffeisenbank Wil und Umgebung angelegt worden.

108001/108003 Grundstücke

Die Wertminderung aufgrund einer Neuschätzung beim Grundstück Toggenburgerstrasse 103 (Coop-Tankstelle) beträgt CHF 95'000.00 und die Wertsteigerung aufgrund einer Neuschätzung beim Grundstück Reuttistrasse beträgt CHF 629'000.00.

Passivseite

206401 Darlehen Kantonsforstamt St. Gallen

Die Rückzahlung der achten und letzten Tranche des Investitionsdarlehens des St. Galler Kantonsforstamts für die Anschaffung des HSM im Jahr 2016 betrug CHF 37'500.00.

294001 Ausgleichsreserve

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 222'512.22 erfolgt ein Anstieg auf CHF 28'110'652.04.

Tonhalle Wil:

290011 Spezialfinanzierung Tonhalle-Theaterbetrieb

Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses erfolgt eine Abnahme auf CHF 131'196.29.

290012 Spezialfinanzierung Tonhalle-Restaurant

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses erfolgt ein Anstieg auf CHF 27'099.80.

Der Ortsbürgerrat und die GPK beantragen, die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Wil zu genehmigen.

Der Ortsbürgerrat und die GPK beantragen, die Jahresrechnung 2024 der Tonhalle Wil zu genehmigen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Wil und der Tonhalle Wil durch die GPK der Ortsgemeinde Wil erfolgte am 6. Februar 2025.

Bericht zum Budget 2025

Ortsgemeinde Wil:

Bei einem Aufwand von CHF 2'191'825.00 und einem Ertrag von CHF 2'169'330.00 schliesst das Budget 2025 im Operativen Ergebnis (1. Stufe) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22'495.00. In Stufe 2 erfolgt eine Entnahme aus der Ausgleichsreserve im Umfang von CHF 22'495.00.

Erläuterungen zum Budget 2025 der Erfolgsrechnung

Kommentiert werden wesentliche Ausgaben und Einnahmen.

0123 Öffentliche Anlässe

Für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt 2025 ist ein Aufwand von CHF 3'000.00 und ein Ertrag von CHF 5'000.00 budgetiert.

0227 Informatik allgemein

Für die Anschaffung von neuen Computern auf der Kanzlei sind CHF 8'000.00 budgetiert.

3110 Stadtmuseum

Für die Restaurierung von Äbte-Porträts, welche der Stiftung Hof zu Wil für eine museale Inszenierung im Hof zu Wil zur Verfügung gestellt werden, ist ein Aufwand von CHF 15'000.00 budgetiert.

3120 Baronenhaus

Für den Ersatz einer Toilettenanlage sind CHF 4'000.00 budgetiert.

3220 Tonhalle

Für die Ausbesserung der Fenster und die Reparatur des Rauchabzugs in der Küche des Restaurants sind CHF 40'000.00 budgetiert.

8200 Forstbetrieb

Zum Ausgleich des Aufwandüberschusses von CHF 93'600.00 ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung im gleichen Umfang budgetiert.

9639 Übrige Liegenschaften

Für die Aufwertung von Landwirtschaftsland sind CHF 150'000.00 budgetiert.

9900 Ausgleichsreserve

Es ist eine Entnahme in der Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 22'495.00 budgetiert.

Erläuterungen zum Budget 2025 der Investitionsrechnung

3220 Tonhalle

Für die Umstellung der Beleuchtung auf LED im gesamten Gebäude und die Anpassung der Bühnenbeleuchtung sind CHF 350'000.00 budgetiert. Für einen Beitrag aus dem St.Galler Lotteriefonds sind CHF 70'000.00 budgetiert.

8140 Rebbau

Für den Bau einer Remise beim Rebberg sind CHF 290'000.00 budgetiert.

Tonhalle Wil:

Erläuterungen zum Budget 2025 der Erfolgsrechnung

3221 Tonhalle-Theaterbetrieb

Eine Entnahme in der Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 50'225.00 aus der Spezialfinanzierung ist budgetiert.

3222 Tonhalle-Restaurant

Eine Einlage in der Höhe des Ertragsüberschusses von CHF 1'620.00 in die Spezialfinanzierung ist budgetiert.

Der Ortsbürgerrat und die GPK beantragen, das Budget 2025 der Ortsgemeinde Wil zu genehmigen.

Der Ortsbürgerrat und die GPK beantragen, das Budget 2025 der Tonhalle Wil zu genehmigen.

Investitionen 2023 bis 2025

	2023	2024	2025
Investitionen Verwaltungsvermögen			
3120 Baronenhaus	42'321.00	21'934.00	16'700.00
3220 Tonhalle	17'711.00	76'685.00	270'000.00
8140 Rebbau	4'605.00	87'514.00	300'800.00
8141 Trotte	15'454.00	66'835.00	4'000.00
8201 Försterhaus	94'752.00	93'234.00	10'500.00
Total Nettoinvestitionen	174'843.00	346'202.00	602'000.00

Baronenhaus, Tonhalle, Rebbau, Trotte, Försterhaus

Für das Jahr 2025 sind Investitionen beim Baronenhaus, bei der Tonhalle (LED-Beleuchtung und Ausbessern Fenster), beim Rebbau (Bau Remise), bei der Trotte und beim Försterhaus von CHF 602'000.00 für bauliche Massnahmen, Anschaffungen und den Unterhalt geplant.

Weidguet

Gemäss dem Wiler Stadtrat hat das Grundstück Weidguet keine Priorität (mehr). Ein Alleingang zur Bebauung durch die Ortsgemeinde Wil ohne die Mitwirkung der Stadt Wil und des Kantons St. Gallen ist nicht möglich. Der Ortsbürgerrat hat gegen die Aufnahme des Weidguets in die Schutzverordnung der Stadt Wil respektive gegen die Unterschutzstellung eine Einsprache erhoben.

Finanzierungsbetrag und Finanzierungsmöglichkeiten:

Aufgrund der Planung ergibt sich für das Jahr 2025 ein voraussichtlicher Finanzierungsbedarf von rund CHF 602'000.00. Dieser Finanzierungsbetrag kann durch den vorhandenen Bestand an flüssigen Mitteln (Bankkonto) und Finanzanlagen (Darlehen bei der Stadt Wil, Aktien, Vermögensverwaltung) gedeckt werden. Will die Ortsgemeinde Wil auch in Zukunft alle ihre Aufgaben für die Öffentlichkeit vollumfänglich erfüllen, ist sie mittelfristig auf zusätzliche Einnahmen angewiesen. Sollte es mittel- bis langfristig nicht gelingen, solche Mehrerträge zu erwirtschaften, hätte dies Einsparungen bei den Leistungen für die Öffentlichkeit zur Folge.

Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Wil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie den Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsbürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Wil sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2024 der Tonhalle Wil sei zu genehmigen.
3. Der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 der Ortsgemeinde Wil sei zu genehmigen.
4. Der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 der Tonhalle Wil sei zu genehmigen.

Wil, 6. Februar 2025

Geschäftsprüfungskommission Ortsgemeinde Wil

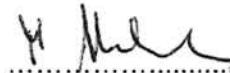
Noemi Frey



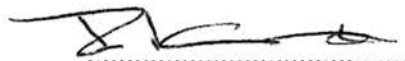
Roland Felix



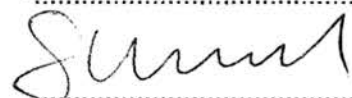
Mike Holenstein



Rico Kreis



Pascal Stillhard



ORTSGEMEINDE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2024

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	399'600	53'800	398'527.27	64'012.59	382'700	61'400
	Saldo		345'800		334'514.68		321'300
01	Legislative und Exekutive	171'770	13'500	182'752.54	21'230.55	163'270	18'100
	Saldo		158'270		161'521.99		145'170
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	19'900		20'170.90		20'150	
	Saldo		19'900		20'170.90		20'150
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	10'520	2'000	10'246.40	2'000.00	10'470	2'000
	Saldo		8'520		8'246.40		8'470
0120	Ortsbürgerrat	94'250	1'500	93'032.06	1'440.00	84'750	1'100
	Saldo		92'750		91'592.06		83'650
0123	Öffentliche Anlässe	47'100	10'000	59'303.18	17'790.55	47'900	15'000
	Saldo		37'100		41'512.63		32'900
02	Allgemeine Dienste	227'830	40'300	215'774.73	42'782.04	219'430	43'300
	Saldo		187'530		172'992.69		176'130
0220	Allgemeine Verwaltung	198'530	29'300	192'628.94	28'720.00	186'530	29'300
	Saldo		169'230		163'908.94		157'230
0227	Informatik allgemein	29'300	11'000	23'145.79	14'062.04	32'900	14'000
	Saldo		18'300		9'083.75		18'900
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	640'630	296'130	710'415.15	297'800.55	655'720	257'320
	Saldo		344'500		412'614.60		398'400
31	Kulturerbe	236'955	91'280	261'205.25	91'746.70	243'795	52'470
	Saldo		145'675		169'458.55		191'325
3110	Stadtmuseum	81'580	19'000	93'133.72	19'000.00	85'100	19'000
	Saldo		62'580		74'133.72		66'100
3113	Archiv	55'925	11'500	57'671.08	5'837.50	61'145	1'500
	Saldo		44'425		51'833.58		59'645
3120	Baronenhaus	99'450	60'780	110'400.45	66'909.20	97'550	31'970
	Saldo		38'670		43'491.25		65'580
32	Kultur, übrige	374'675	186'350	399'372.00	187'553.85	377'625	186'350
	Saldo		188'325		211'818.15		191'275
3220	Tonhalle	369'800	180'000	382'483.30	181'032.95	360'500	180'000
	Saldo		189'800		201'450.35		180'500
3290	Kulturförderung	4'875	6'350	16'888.70	6'520.90	17'125	6'350
	Saldo	1'475			10'367.80		10'775
34	Sport und Freizeit	29'000	18'500	49'837.90	18'500.00	34'300	18'500
	Saldo		10'500		31'337.90		15'800
3420	Parkanlagen und Wanderwege	29'000	18'500	49'837.90	18'500.00	34'300	18'500
	Saldo		10'500		31'337.90		15'800
7	UMWELTSCHUTZ + RAUMORDNUNG	1'900		2'136.25		1'900	
	Saldo		1'900		2'136.25		1'900
75	Arten- und Landschaftsschutz	1'900		2'136.25		1'900	
	Saldo		1'900		2'136.25		1'900
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'900		2'136.25		1'900	
	Saldo		1'900		2'136.25		1'900

ORTSGEMEINDE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2024

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	990'950	901'650	1'206'583.41	985'179.86	1'039'280	943'550
	Saldo		89'300		221'403.55		95'730
81	Landwirtschaft	197'950	86'800	323'728.59	79'648.09	199'530	88'800
	Saldo		111'150		244'080.50		110'730
8140	Rebbau	189'650	74'500	252'323.10	65'848.09	189'380	61'500
	Saldo		115'150		186'475.01		127'880
8141	Trotte	8'300	12'300	71'405.49	13'800.00	10'150	27'300
	Saldo	4'000			57'605.49	17'150	
82	Forstwirtschaft	793'000	814'850	882'854.82	905'531.77	839'750	854'750
	Saldo	21'850		22'676.95		15'000	
8200	Forstbetrieb	773'650	773'650	863'726.13	863'726.13	813'550	813'550
	Saldo						
8201	Försterhaus	19'350	41'200	19'128.69	41'805.64	26'200	41'200
	Saldo	21'850		22'676.95		15'000	
9	FINANZEN UND STEUERN	179'040	960'540	663'203.38	1'633'872.46	112'225	929'555
	Saldo	781'500		970'669.08		817'330	
95	Ertragsanteile, übrige		17'600		143'539.36		
	Saldo	17'600		143'539.36			
9500	Ertragsanteile, übrige		17'600		143'539.36		
	Saldo	17'600		143'539.36			
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	126'725	942'940	440'691.16	1'490'000.65	112'225	907'060
	Saldo	816'215		1'049'309.49		794'835	
9610	Zinsen	16'125	31'200	22'567.67	40'913.77	23'125	35'000
	Saldo	15'075		18'346.10		11'875	
9630	Landw. Liegenschaften mit Weidguet	32'300	103'600	14'079.97	106'274.50	39'300	103'600
	Saldo	71'300		92'194.53		64'300	
9631	Baurechtsparzelle Toggenburgerstr. 103	1'400	109'000	1'369.80	113'432.60	1'400	113'000
	Saldo	107'600		112'062.80		111'600	
9632	Liegenschaft Kornhaus	65'900	97'540	76'274.15	91'883.30	32'400	92'660
	Saldo	31'640		15'609.15		60'260	
9639	Übrige Liegenschaften	11'000	601'600	121'770.10	1'050'576.10	16'000	562'800
	Saldo	590'600		928'806.00		546'800	
9690	Finanzvermögen, übrige			204'629.47	86'920.38		
	Saldo				117'709.09		
97	Rückverteilung				332.45		
	Saldo			332.45			
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe				332.45		
	Saldo			332.45			
99	Nicht aufgeteilte Posten	52'315		222'512.22			22'495
	Saldo		52'315		222'512.22	22'495	
9900	Ausgleichsreserve	52'315		222'512.22			22'495
	Saldo		52'315		222'512.22	22'495	
Total	Erfolgsrechnung	2'212'120	2'212'120	2'980'865.46	2'980'865.46	2'191'825	2'191'825

ORTSGEMEINDE WIL: VERWENDUNG JAHRESERGEBNIS 2024

Gestützt auf Art. 110c des Gemeindegesetzes hat der Ortsbürgerrat am 18. Februar 2025 beschlossen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	2'758'353.24	2'980'865.46
Ertragsüberschuss	222'512.22	
	2'980'865.46	2'980'865.46

Verwendung Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

Abschlussbuchung Operatives Ergebnis 2024	Konto Soll	Konto Haben	Betrag
Einlagen in Ausgleichsreserve	9900.38940	294'001	222'512.22

ORTSGEMEINDE WIL: INVESTITIONSRECHNUNG 2024

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT					350'000	70'000
	Saldo						280'000
32	Kultur, übrige					350'000	70'000
	Saldo						280'000
3220	Tonhalle					350'000	70'000
	Saldo						280'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	480'000		98'761.20		290'000	
	Saldo		480'000		98'761.20		290'000
81	Landwirtschaft	400'000		6'216.60		290'000	
	Saldo		400'000		6'216.60		290'000
8140	Rebbau	295'000		6'216.60		290'000	
	Saldo		295'000		6'216.60		290'000
8141	Trotte	105'000					
	Saldo		105'000				
82	Forstwirtschaft	80'000		92'544.60			
	Saldo		80'000		92'544.60		
8201	Försterhaus	80'000		92'544.60			
	Saldo		80'000		92'544.60		
Total	Investitionsrechnung	480'000	0	98'761.20	0.00	640'000	70'000

ORTSGEMEINDE WIL: ZWEISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG 2024

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Betrieblicher Aufwand						
300	Personalaufwand	807'480		786'864.65		865'070	
310	Sach- und übriger Betriebsaufwand	845'130		965'365.44		812'060	
330	Abschreibungen	12'900		15'500.00		17'100	
	Verwaltungsvermögen						
350	Einlagen Fonds /	3'125		28'555.84		3'125	
	Spezialfinanzierungen						
360	Transferaufwand	312'045		319'043.73		318'045	
390	Interne Verrechnungen	108'625		252'262.41		108'025	
	Betrieblicher Ertrag						
420	Entgelte		566'300		654'118.17		564'900
450	Entnahmen Fonds /		3'125		3'125.00		96'725
	Spezialfinanzierungen						
460	Transferertrag		313'500		293'123.60		209'000
490	Interne Verrechnung		106'625		253'321.55		108'825
	Betriebsergebnis		1'099'755		1'163'903.75		1'143'975
	Finanzerfolg						
340	Finanzaufwand	70'500		390'761.17		68'400	
440	Finanzertrag		1'222'570		1'777'177.14		1'189'880
	Finanzergebnis	1'152'070		1'386'415.97		1'121'480	
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	52'315		222'512.22			22'495
	Reserven						
380	Einlagen in Reserven	52'315		222'512.22			
480	Entnahmen aus Reserven						22'495
	Ergebnis aus Reserveveränderungen		52'315		222'512.22	22'495	
	Gesamtergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

ORTSGEMEINDE WIL: BILANZ PER 31.12.2024

		Bestand am 01.01.2024	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2024
1	AKTIVEN	31'107'953.26	1'637'764.34	1'534'802.78	31'210'914.82
10	Finanzvermögen	30'336'892.96	1'505'435.39	1'470'280.93	30'372'047.42
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	635'401.16	420'632.66	121'689.73	934'344.09
100001	Kasse Ortsgemeinde	2'993.80	5'766.80		8'760.60
100021	Kasse Forstbetrieb	200.00			200.00
100101	PF - IBAN: CH94 0900 0000 9000 9860 5	35'804.92		2'145.60	33'659.32
100201	SGKB Wil - IBAN: CH92 0078 1191 6000 2610 0	469'661.77	112'745.15		582'406.92
100202	RB Wil - IBAN: CH98 8080 8004 4118 2150 1		302'097.91		302'097.91
100215	RB Wil - Testat Schär-Meyenberger	121'716.52		119'544.13	2'172.39
100315	UBS Wil - Kaution Stadtmuseum - IBAN: CH83 0020 4204 1178 75MK P	5'024.15	22.80		5'046.95
101	Forderungen	85'782.34	25'017.57	22'629.06	88'170.85
101001	Debitoren Ortsgemeinde	31'911.10		22'405.06	9'506.04
101021	Debitoren Forstbetrieb	35'078.05	11'693.95		46'772.00
101451	Verrechnungssteuern	18'569.19	13'323.62		31'892.81
101901	Durchgangskonto Ortsgemeinde	224.00		224.00	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'327'744.19		1'042'687.71	285'056.48
102001	Darlehen Stadt Wil	1'327'744.19		1'042'687.71	285'056.48
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	5'470.15		3'170.15	2'300.00
104101	Abgrenzung Ortsgemeinde	5'470.15		3'170.15	2'300.00
106	Vorräte	16'000.00			16'000.00
106021	Forstbetrieb - Holzvorräte	16'000.00			16'000.00
107	Finanzanlagen	2'242'914.32	430'785.16	185'104.28	2'488'595.20
107001	Aktien und Anteilscheine	966'685.11		185'104.28	781'580.83
107010	Aktien Wärme-Netz Ostschweiz (WNO)		250'000.00		250'000.00
107101	Inhaberschuldbrief Flurhofstrasse 5/7, Wil	100'000.00			100'000.00
107102	Vermögensverwaltung SGKB	730'543.75	37'835.11		768'378.86
107103	Vermögensverwaltung RB	445'685.46	22'950.05		468'635.51
107105	Festgeldanlage RB - Testat Schär-Meyenberger		120'000.00		120'000.00
108	Sachanlagen FV	26'023'580.80	629'000.00	95'000.00	26'557'580.80
108001	Grundstück Toggenburgerstrasse 103	2'283'000.00		95'000.00	2'188'000.00
108002	Grundstück Stadtsaal	5'038'000.00			5'038'000.00
108003	Grundstück Reuttistrasse	3'213'000.00	629'000.00		3'842'000.00
108004	Grundstück Hubstrasse 104	5'459'000.00			5'459'000.00
108005	Grundstück Lindenhof/Rickenbacherfeld	4'763'000.00			4'763'000.00
108006	Grundstück Langensteig Wil	320'000.00			320'000.00
108007	Grundstück Langensteig Zuzwil	90'000.00			90'000.00
108011	Liegenschaft Kornhaus	3'235'000.00			3'235'000.00
108012	Liegenschaft Weidguet	760'000.00			760'000.00
108013	Grundstück Schiessstand	638'000.00			638'000.00
108021	Landwirtschaftliche Grundstücke	224'580.80			224'580.80
14	Verwaltungsvermögen	771'060.30	132'328.95	64'521.85	838'867.40
140	Sachanlagen VV	771'060.30	132'328.95	64'521.85	838'867.40
140001	Rebberg Bronschhofen	37'245.65			37'245.65
140002	Rebberg Wil	59'916.50		59'916.50	
140003	Rebberg Wil	4'605.35		4'605.35	
140401	Reuttistrasse 1 (Forstbetrieb)	288'493.80	79'844.60		368'338.40
140405	Trotte (Rebberg Wil)		41'662.40		41'662.40
140406	Remise (Rebberg Wil)		10'821.95		10'821.95
140501	Wald	380'799.00			380'799.00

ORTSGEMEINDE WIL: BILANZ PER 31.12.2024

		Bestand am 01.01.2024	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2024
2	PASSIVEN	31'107'953.26	257'948.56	154'987.00	31'210'914.82
20	Fremdkapital	525'385.19	35'436.34	154'987.00	405'834.53
200	Laufende Verbindlichkeiten	194'991.94	9'166.72	115'369.84	88'788.82
200001	Kreditoren Ortsgemeinde	163'045.89		110'185.65	52'860.24
200021	Kreditoren Forstbetrieb	14'457.00		5'184.19	9'272.81
200251	MWST-Durchgang	8'638.50	2'515.60		11'154.10
200501	Kreditor SVA	660.70	4'202.70		4'863.40
200502	Kreditor PK	5'637.10	554.45		6'191.55
200503	Kreditor UVG	350.45	1'346.29		1'696.74
200504	Kreditor KTG	202.30	547.68		749.98
200601	Depotgelder u. Kautionen	2'000.00			2'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	13'791.72		2'117.16	11'674.56
204501	Abgrenzung Ortsgemeinde	13'791.72		2'117.16	11'674.56
205	Kurzfristige Rückstellungen	6'550.00			6'550.00
205501	Rückstellungen Erhaltung der Aebte- und Dienerschaftskapelle	6'550.00			6'550.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	37'500.00		37'500.00	
206401	Darlehen Kantonsforstamt St. Gallen	37'500.00		37'500.00	
209	Verbindlichkeiten geg. Spezialfinanz. & Fonds im FK	272'551.53	26'269.62		298'821.15
209101	Forstreservefonds	106'035.77	25'430.84		131'466.61
209102	Nehera-Ausbildungsfonds für jugendliche Wiler Künstler	34'037.15			34'037.15
209201	Testat Schär-Meyenberger zur Anschaffung von Werken Wiler Künstler	11'145.00			11'145.00
209202	Testat Schär-Meyenberger zur Unter- stützung hilfsbedürftiger Ortsbürger	121'333.61	838.78		122'172.39
29	Eigenkapital	30'582'568.07	222'512.22		30'805'080.29
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'200'000.00			1'200'000.00
290014	Spezialfinanzierungen Forstbetrieb	1'200'000.00			1'200'000.00
291	Fonds im EK	625'000.00			625'000.00
291031	Kulturfonds	625'000.00			625'000.00
294	Reserven	27'888'139.82	222'512.22		28'110'652.04
294001	Ausgleichsreserve	27'888'139.82	222'512.22		28'110'652.04
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	869'428.25			869'428.25
299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	869'428.25			869'428.25

TONHALLE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2024

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'267'470	1'267'470	1'383'515.69	1'383'515.69	1'259'225	1'259'225
	Saldo						
32	Kultur, übrige	1'267'470	1'267'470	1'383'515.69	1'383'515.69	1'259'225	1'259'225
	Saldo						
3221	Tonhalle Theater	1'047'470	1'047'470	1'108'313.74	1'108'313.74	1'054'225	1'054'225
	Saldo						
3222	Tonhalle Restaurant	220'000	220'000	275'201.95	275'201.95	205'000	205'000
	Saldo						
Total	Erfolgsrechnung Tonhalle	1'267'470	1'267'470	1'383'515.69	1'383'515.69	1'259'225	1'259'225

TONHALLE WIL: BILANZ PER 31.12.2024

		Bestand am 01.01.2024	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2024
1	AKTIVEN	280'182.25	28'784.45	20'252.38	288'714.32
10	Finanzvermögen	280'182.25	28'784.45	20'252.38	288'714.32
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	230'693.60	11'303.70	5'173.88	236'823.42
100011	Kasse Tonhalle Theater	4'297.05		1'959.85	2'337.20
100012	Kasse Tonhalle Restaurant	9'129.10		1'371.05	7'758.05
100111	Postkonto Tonhalle/ CH23 0900 0000 9000 7388 7	6'792.27		1'842.98	4'949.29
100211	SGKB Wil - TH-Theater/ Kto. 0227.6110.200	6'208.05	1'054.50		7'262.55
100212	Raiffeisenbank - TH-Theater/ CH82 8080 8002 2354 8859 1	204'267.13	10'249.20		214'516.33
101	Forderungen	49'133.25	15'922.75	15'078.50	49'977.50
101011	Debitoren Tonhalle Theater	31'956.00		15'078.50	16'877.50
101012	Debitoren Tonhalle Restaurant	17'177.25	15'922.75		33'100.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	355.40	1'558.00		1'913.40
104111	Abgrenzung Sachgruppe 31 Tonhalle Theater	355.40	1'558.00		1'913.40
2	PASSIVEN	280'182.25	67'485.28	58'953.21	288'714.32
20	Fremdkapital	86'966.44	45'347.79	1'896.00	130'418.23
200	Laufende Verbindlichkeiten	29'061.44	8'060.79	1'896.00	35'226.23
200011	Kreditoren Tonhalle Theater	7'816.40	4'028.05		11'844.45
200012	Kreditoren Tonhalle Restaurant	7'554.04	1'532.74		9'086.78
200900	Gutscheine Tonhalle	11'191.00		1'896.00	9'295.00
200911	Durchgangskonto Tonhalle-Theater	2'500.00	2'500.00		5'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	57'905.00	37'287.00		95'192.00
204511	Abgrenzung Sachgruppen 41, 42 u. 43 Tonhalle Theater	57'905.00	37'287.00		95'192.00
29	Eigenkapital	193'215.81	22'137.49	57'057.21	158'296.09
290	Spezialfinanzierungen im EK	193'215.81	22'137.49	57'057.21	158'296.09
290011	Spezialfinanzierung Tonhalle Betrieb	188'253.50		57'057.21	131'196.29
290012	Spezialfinanzierung Tonhalle Restaurant	4'962.31	22'137.49		27'099.80

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Diese Grundsätze (Art. 1.1 bis 1.3.1) werden nicht mehr publiziert. Sie bleiben gegenüber den im Jahresbericht 2012 abgedruckten Regeln unverändert und können bei der Ortsgemeindekanzlei eingesehen oder bezogen werden.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss einem Beschluss des Ortsbürgerrats aufgrund der Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bei Hochbauten (Trotte, Försterhaus, Betriebsgebäude Forstbetrieb) legte der Ortsbürgerrat bei 30 Jahren fest.

Die Abschreibungen 2024 auf Verwaltungsvermögen betragen:

Planmässige Abschreibungen: CHF 15'500.00

1.3.3 Abschreibungsplan 2024

Verwaltungsvermögen	Anlagekosten kumuliert	Abzuschreibende Nettoinvestitionen	Abschreibungsdauer	Abschreibungssatz linear	Buchwert per 1.1.2024	Nettoinvestitionen 2024	Ordentliche Abschreibungen 2024	Zusätzliche Abschreibungen oder Direktabschreibungen 2024	Buchwert per 31.12.2024	Ordentliche Abschreibungen 2025	Zusätzliche Abschreibungen oder Direktabschreibungen 2025
Trotte	151	151	2011-41	3	44	0	3	0	41	4	0
Liegenschaft Reuttistrasse 1	381	381	2024-54	12	288	92	12	0	368	13	0
Total Verwaltungsvermögen	532	532		15	332	92	15	0	409	17	0

Beträge in CHF 1'000.00, Rundungsdifferenzen von CHF 1'000.00 möglich

1.4 Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024

1.4.1 Liegenschaften des Finanzvermögens

Es werden keine Abschreibungen vorgenommen. Die Neubewertungen wurden ausgeführt.

1.4.2 Wertschriften des Finanzvermögens

Es wurden die im Wertschriftenverzeichnis ersichtlichen Bewertungsveränderungen ausgeführt.

2. Eigenkapitalnachweis 2024

		Bestand 01.01.2024	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand 31.12.2024
29	Eigenkapital	30'582'568.07	222'512.22		30'805'080.29
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'200'000.00			1'200'000.00
290014	Spezialfinanzierungen Forstbetrieb	1'200'000.00			1'200'000.00
291	Fonds im EK	625'000.00			625'000.00
291031	Kulturfonds	625'000.00			625'000.00
294	Reserven	27'888'139.82	222'512.22		28'110'652.04
294001	Ausgleichsreserve	27'888'139.82	222'512.22		28'110'652.04
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	869'428.25			869'428.25
299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	869'428.25			869'428.25

Antrag des Ortsbürgerrats:

Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 222'512.22 in die Ausgleichsreserve.

3. Rückstellungsspiegel

Rückstellungen sind feststehende, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannte Verpflichtungen, die zur Feststellung des Aufwands am Ende einer Rechnungsperiode berücksichtigt werden müssen. Für den Erhalt der Aebte- und Dienerschaftskapelle beim Hof zu Wil besteht eine Rückstellung im Umfang von CHF 6'550.00.

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Ortsgemeinde Wil massgeblich beeinflusst werden. Die Ortsgemeinde Wil hat zurzeit keine Beteiligungen solcher Art.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31.12.2024 sind keine Eventualverpflichtungen wie Bürgschaften, Defizitgarantien usw. bekannt.

Die Ortsgemeinde Wil besitzt keine Grundstücke im Verdachtsflächenkataster, bei denen Handlungsbedarf für eine Sanierung besteht. Jedoch ist beim Schiessstand in der Thurau immer noch eine Abklärung betreffend Rückstände aus dem Tontaubenschiessen hängig.

6. Verzeichnisse

- a. Wertschriftenverzeichnis: siehe Seite 33
- b. Liegenschaftsverzeichnis (Finanzvermögen): siehe Seite 34
- c. Liegenschaftsverzeichnis (Verwaltungsvermögen): siehe Seite 35

7. Zusätzliche Angaben

7.1 Kontenrahmen

Im Jahr 2024 sind beim Kontenrahmen zwei wesentliche Veränderungen vorgenommen worden: In der Bilanz sind bei Aktien und Anteilscheine (Kontogruppe: 1070) das Konto «Aktien und Anteilscheine – Aktien Wärme Netz Ostschweiz (WNO)» mit der Nummer 107010 und bei Verzinsliche Anlagen (Kontogruppe: 1071) das Konto «Festgeldanlage RB – Testat Schär-Meyenberger» mit der Nummer 107105 eingeführt worden.

7.2 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

7.3 Verpflichtungskredite

Die Ortsgemeinde Wil hat keine offenen laufenden Verpflichtungskredite.

7.4 Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Artikel 123b Gemeindegesetz

Behörde	Name	Vorname	Funktion	Bruttoentschädigung	Spesen- vergütung	Total jährliche Entschädigung
OBR	Hodel	Norbert	Präsident Ortsbürgerrat	37'080.00	2'000.00	39'080.00
OBR	Nick	Hansruedi	Vizepräsident Ortsbürgerrat	7'725.00	2'000.00	9'725.00
OBR	Bosshart	Andrea	Mitglied Ortsbürgerrat	7'725.00	2'000.00	9'725.00
OBR	Schär	Ruedi	Mitglied Ortsbürgerrat, Hauswartung Baronenhaus	8'961.00	2'000.00	10'961.00
OBR	Weber	Fredy	Mitglied Ortsbürgerrat, Hauswartung Baronenhaus	8'961.00	2'000.00	10'961.00
GPK	Felix	Roland	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Frey	Noemi	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Holenstein	Michael	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Kreis	Rico	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Stillhard	Pascal	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
Total OBR				CHF 70'452.00	10'000.00	CHF 80'452.00
Total GPK				CHF 10'000.00		CHF 10'000.00

8. Leistungen der Ortsgemeinde Wil für die Öffentlichkeit – Erfolgsrechnung 2024

ERTRAG AUS FINANZVERMÖGEN

9 FINANZEN Funktionen 9610, 9630, 9631, 9632, 9639, 9690

Total Ertrag aus Finanzvermögen 1'064'763.59

VERWALTUNGSKOSTEN

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG (Funktionen 0110, 0111, 0120, 0220, 0227)

Total Aufwand Verwaltungskosten 293'002.05

Ertrag aus Finanzvermögen – minus Aufwand Verwaltungskosten 771'761.54

ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN

0123 ÖFFENTLICHE ANLÄSSE 41'512.63

3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT 412'614.60

7 UMWELT, RAUMORDNUNG 2'136.25

8 VOLKSWIRTSCHAFT 98'054.75

KULTURSTIFTUNG 15'080.57

TOTAL ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN 569'398.80

6 Verzeichnisse

6a. Wertschriftenverzeichnis per 31.12.2024

Anzahl	Titel	Nominalwert, bzw. Erstehungspreis CHF	Buchwert 01.01.2024 CHF	Steuerwert ¹⁾ am 31.12.2024 CHF	Buchwert 31.12.2024 CHF
kotierte Wertschriften					
9'000	Aktien Nestlé SA Namen	100.00	877'590.00	673'920.00	673'920.00
35	Namenaktien St. Galler Kantonalbank – 2001/2019	80.00	17'202.50	15'312.50	15'312.50
13	Anteile Swisscanto Equity Fund (Aktien) 1997 ²⁾	10'625.00	24'392.61	25'348.33	25'348.33
	Total		919'185.11	714'580.83	714'580.83
nicht kotierte Wertschriften					
1	Inhaberschuldbrief Flurhofstr. 5/7, Wil	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
25	Aktien WIPA Wiler Parkhaus AG	1'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
2	Anteilscheine Gen. für Alterswohnungen Wil	1'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
40	Anteilscheine Raiffeisenbank Wil	500.00	500.00	20'000.00	20'000.00
10	Anteilscheine Tennis-Club Wil	500.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
15'000	Aktien Appenzeller Bahnen AG ³⁾	1.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
250'000	Aktien Wärme Netz Ostschweiz (WNO)	1.00	0.00	250'000.00	250'000.00
	Total		147'500.00	417'000.00	417'000.00
Vermögensverwaltung					
	St. Galler Kantonalbank		730'543.75	768'378.86	768'378.86
	Raiffeisenbank		445'685.46	468'635.51	468'635.51
	Total		1'176'229.21	1'237'014.37	1'237'014.37
Festgeldanlage					
	Raiffeisenbank (Testat Schär-Meyenberger)		0.00	120'000.00	120'000.00
	Total		0.00	120'000.00	120'000.00
	Total	113'807.00	2'242'914.32	2'488'595.20	2'488'595.20

1) Quelle SGKB Wil und Raiffeisenbank Wil

2) 50 Anteile Swisscanto Equity Fund (Aktien) wahrscheinl. im Jahr 1997 gekauft

3) Fusion per 01.01.2021 von Frauenfeld-Wil-Bahn AG und Appenzeller Bahnen AG.

Aktienumtauschverhältnis: 1:1. Nominalwert je Aktie: CHF 1.00

6b. Liegenschaftenverzeichnis per 31.12.2024

Finanzvermögen

Konto	Parz.-Nr.	Objekt/Lage	Fläche in m²	Verkehrswert	Buchwert per 31.12.2024
108012		Weidguet			760'000.00
	1023W	Weidguet – Hofraum, Garten, Wiese	siehe Landw.	449'000.00	
	1023W	Weidguet – Wohnhaus		241'000.00	
	1023W	Weidguet – Scheune		70'000.00	
108001		Toggenburgerstrasse 103			2'188'000.00
	1132W	Baurechtsparzelle	1'506	2'188'000.00	
108011		Bergtalweg 3, Kornhaus			3'235'000.00
	107W	Kornhaus, belastet mit Baurecht	5'297	2'637'000.00	
	40352W	Miteigentum an Atelier EG Ost		140'000.00	
	40360W	Miteigentum mit Sonderrecht an: Büro 4. OG Ost		458'000.00	
		Übrige Baurechtsparzellen			
108003	2254W	Reuttistrasse – Baurechtsparzelle	7'782	3'842'000.00	3'842'000.00
108003	2569W	Reuttistrasse – Strassenböschung	392	0.00	0.00
108004	2551W	Hubstrasse 104 – Baurechtsparzelle	9'202	5'459'000.00	5'459'000.00
108005	2834W	Lindenhof – Baurechtsparzelle	24'924	4'763'000.00	4'763'000.00
		Bahnhofplatz 6 – Baurechtsparzelle			
108002	311W	Stadttaal/Kinos	4'397	5'038'000.00	5'038'000.00
108006	1025W	Langensteig Wil – Baurechtsparzelle	4'464	320'000.00	320'000.00
108007	84-1332	Langensteig Zuzwil – Baurechtsparzelle	3'606	90'000.00	90'000.00
108013	2455W	Thurau Schiessstand – Baurechtsparzelle	12'000	638'000.00	638'000.00
		Landwirtschaftsboden			
	div.	SG Gemeinde Wil	827'951		
	div.	SG Ehem. Gemeinde Bronschhofen	94'409		
	div.	SG Gemeinde Zuzwil	44'123		
	Teil 1121	SG Gemeinde Jonschwil	435		
	div.	TG Gemeinde Wilen	3'039		
	769	TG Gemeinde Münchwilen	739		
108021		Total Landwirtschaftsboden	970'696	224'580.80	224'580.80
		Total Fläche in m²	1'044'266		
		Total Finanzvermögen		26'557'580.80	26'557'580.80

6c. Liegenschaftenverzeichnis per 31.12.2024

Verwaltungsvermögen

Konto	Parz.-Nr.	Objekt/Lage	Fläche in m ²	Buchwert per 31.12.2024
140002	48W/3373W	Höhenstr. 33 – Bürgertrotte, inkl. Rebberg Wil	13'754	41'662.40
140001	896-2468B	Rebberg Bronschhofen – inkl. Wiesland Burgstall	6'126	37'245.65
	1006W	Lindenplatz Konstanzerstr./Kapuzinerkloster	135	0.00
	2015W	Lindenplatz Zeughaus	42	0.00
	1119W	Lindenplatz Klosterweg	61	0.00
	818W	Marktgasse 73 – Baronenhaus	432	0.00
140401	1053W	Reuttistrasse 1 Forstwerkhof: Boden (ohne Wald) Forstwerkhof: Büros Arbeitsintegration/Garagen Forstwerkhof: Magazin	4'594	368'338.40
	936W	Tonhallestr. 29 – Tonhalle	1'335	0.00
	in 1117W	Thurau – Unterstand «Klausenhütte»	siehe Wald	0.00
	1547B	Nieselbergwald – Magazin	siehe Wald	0.00
	2456W	Östl. Unterführung A1 südl. Teil	251	0.00
	1605W	Thurau – Magazin	587	0.00
	3222	Langenauwald TG – Magazin	116	0.00
140501		Waldgrundstücke		
	div.	Wald SG Wil	926'491	
	div.	Wald SG Bronschhofen	1'006'021	
	div.	Wald SG Zuzwil	599'987	
	Teil 1121	Wald SG Jonschwil	120'125	
	div.	Wald SG Kirchberg	719'045	
	div.	Wald TG Wilen	206'546	
	div.	Wald TG Sirnach	613'135	
	div.	Wald TG Wuppenau	95'259	
	div.	Wald TG Münchwilen	35'298	
		Total Wald	4'321'907	447'246.45

Verzeichnis der Behördenmitglieder und Angestellten

Ortsbürgerrat

Norbert Hodel, Geschäftsleiter, Traubenstrasse 12, 9500 Wil
(Ortsbürgerpräsident/Ressort Finanzen, Forstbetrieb, 2013)
Hansruedi Nick, Lehrer/Musiker, Unt. Hofbergstrasse 1, 9500 Wil (Vizepräsident/Ressort Tonhalle, 2005)
Andrea Bosshart-Schaffhauser, Sozialpädagogin, Seelsorgerin, Klosterweg 12a, 9500 Wil
(Ressort Anlässe, Rebberg, Baronenhauskonzerte, 2013)
Ruedi Schär, Verwaltungsmitarbeiter, Konstanzerstrasse 77a, 9500 Wil (Ressort Kultur, 2005)
Fredy Weber, Baumeister, Friedbergweg 5, 9500 Wil (Ressort Liegenschaften und Bau, 2005)

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Pascal Stillhard, Bankangestellter (2017)
Roland Felix, Haustechnikplaner (2017)
Rico Kreis, Marketingfachmann (2019)
Noemi Frey, Geschäftsführerin (2021)
Michael Holenstein, Bankfachmann (2021)

Forstbetrieb

Renaldo Vanzo (Leiter, 2013)
Armin Hollenstein (Forstwart-Vorarbeiter, 2014)
Michel Fürer (Forstwart, 2021)
Nicola Preisig (Forstwart, 2022; Austritt: 2024)
Hansueli Sonderegger (Forstwart, 2023; Austritt: 2024)
Nico Weber (Forstwart-Lernender, 2024)
Severin Strassmann (Forstwart-Lernender, 2024)
Dominic König (Forstwart, 2024)

Rebbau

Martin Egli (Rebwart, 2022)

Tonhalle

Florence Leonetti (Geschäfts-/Gesamtleiterin, 2012)
Rösli Rutz (Leiterin Restaurant, 1999)
Angela Sterren (Vorverkauf/Administration, 2013)
Nicole Ammann (Vorverkauf/Administration, 2018)
Pascal Müller (Hauswart, 2023)
Margrit Iten (Hausdienst, 2024)

Verwaltung

Philipp Haag (Kanzleileiter, 2017)
Urs Moser (Verwaltung, 2022)

Stadtmuseum/Archiv

Werner Warth, Historiker (Archivar, 1994; Museumsleiter, 2001)

Baronenhaus

Nelly Scheiwiller (Raumpflegerin, 2007)

Nebst Behördenmitgliedern und Angestellten kann die Ortsgemeinde Wil auf die Mithilfe zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger zählen, die sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen für die Interessen der Ortsgemeinde Wil engagieren. Ihnen sei für ihren selbstlosen Einsatz im Jahr 2024 ganz herzlich gedankt.

OK Bürgertrunk

Andrea Bosshart-Schaffhauser
Roland Bosshart-Schaffhauser
Willi Aurich
Irene Blättler
Simon Lumpert
Dominik Steiner
Ariane Stillhard

Baronenhauskonzerte

Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser

Chällertheater-Team

Christa Elser-Angehrn
Matthias Brenner
Silvia Berlinger Mäder
Johanna Elser
Tinu Keller

**Museum
Ausstellungen**

Guido Bünzli
Renato Müller

**Museum
Aufsicht**

Miro Sabljo
Ida Scherrer
Heinz Bruggmann
Rita Brändle
Susanne Dürr-Bossart
Zeno Dürr
Margrit Strähle

